

Die Täuferaktenkommission vor neuen Aufgaben

Am Rande der Wittenberger Konferenz zur „Radikalen Reformation“ im August 1999 tagte auch die Täuferaktenkommission des Vereins für Reformationsgeschichte. Als Nachfolger für den langjährigen Vorsitzenden Prof. Gustav Benrath (Mainz) wurde Prof. Gottfried Seebaß (Heidelberg) gewählt, sein Stellvertreter wurde Prof. Werner O. Packull (Conrad Grebel College, Waterloo, Kanada). Der Kommission gehören weiter an: Dr. Heinold Fast (Emden), Prof. James M. Stayer (Kingston, Kanada), Prof. Hans-Jürgen Goertz (Hamburg), Prof. Christoph Burger (Amsterdam) und Prof. John Roth (Goshen, Indiana, USA).

Beraten wurde ausführlich über neue Projekte. Zunächst hat H. Fast über den Stand der Editionsarbeit am „Kunstabuch“ berichtet und die Fertigstellung der Druckvorlage für das Frühjahr 2000 in Aussicht gestellt. Prof. Burger wurde gebeten, Auskünfte über begonnene Arbeiten zur Herausgabe der Schriften von Melchior Hoffman und Menno Simons einzuholen. Herr Martin Rothkegel (Prag/Hamburg) hat sich bereiterklärt, gemeinsam mit dem Volkskundler Dr. Matthias Rauert (Pécs, Ungarn, und Hamburg) den Katalog hutterischer Handschriften-Codices, den Robert Friedmann einst zusammenstellte, gründlich zu überarbeiten und zu erweitern. Nach seiner Promotion wäre Herr Rothkegel auch bereit, einen Aktenband zur Täuferreformation in Mähren und Schlesien herauszubringen.

Hans-Jürgen Goertz

Neues von der Karlstadt-Tagung in Karlstadt (1998) und vom Streit um die Autorschaft des Wormser Taufdialogs (1527)

In Karlstadt am Main fand vom 24. bis zum 26. September 1998 das zweite internationale Kolloquium über Andreas Bodenstein von Karlstadt unter dem Titel *Ein Theologe der frühen Reformation und seine Wirkung* statt. Die Referenten lieferten mit ihren Beiträgen Einblicke in die neueste Karlstadt-Forschung, zum Beispiel sprachen Ulrich Bubenheimer über Karlstadts Verhältnis zu seiner fränkischen Heimat, Siegfried Bräuer über den Briefwechsel zwischen Karlstadt und Müntzer, Michael G. Baylor über Karlstadts Verständnis vom gemeinen Mann und Sigrid Looß über Karlstadts Haltung zum Aufruhr.